

## EINLADUNG

zur

Gremium	Sitzungstermin	Tag der Absendung
<b>1. Sitzung des Hauptausschusses 2016</b>	28.04.2016	14.04.2016
Sitzungsort	Sitzungsbeginn	Unterschriftsdatum
Sitzungssaal, Kaiserstr. 170, 58300 Wetter (Ruhr)	17:00 Uhr	13.04.2016

Wichtiger Hinweis:

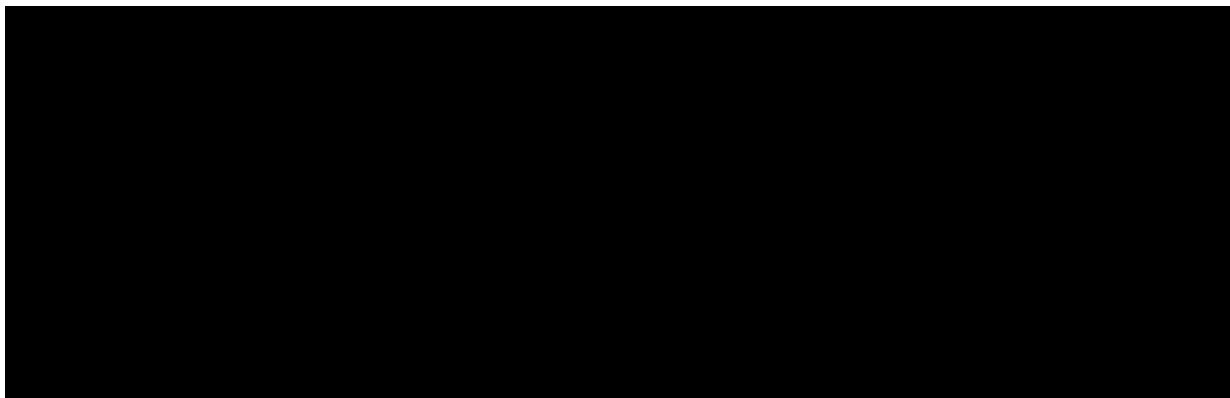
Auf die Ausschließungsgründe nach § 31 GO wird hiermit ausdrücklich aufmerksam gemacht. Wer annehmen muss befangen zu sein, hat den Ausschließungsgrund unaufgefordert vor Eintritt in die Verhandlungen d. Vorsitzenden anzuzeigen und den Sitzungsraum zu verlassen; bei einer öffentlichen Sitzung kann sie/er sich im Zuhörerraum aufhalten.

### Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen
2. Bericht zur Haushaltslage  
**Drucksache 2016051**
3. Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Wetter (Ruhr) nach BHKG  
**Drucksache 2016039 –(AGSDO)**
4. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 der Stadt Wetter (Ruhr) „Einzelhandelsmarkt mit Wohnbebauung Wengern-Osterfeldstraße“  
Hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und Beschluss zur frühzeitigen Behörden und Öffentlichkeitsbeteiligung  
**Drucksache 2016029 –(SWBA)**
5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 der Stadt Wetter (Ruhr) „Auf dem Elberg“  
hier:  
1. Beschluss über eingegangene Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB  
2. Billigungsbeschluss und Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB  
**Drucksache 2016030 –(SWBA)**
6. Aufstellung der vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 der Stadt Wetter (Ruhr) „Gesamtschule Schmandbruch“  
hier: 1. Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB  
2. Durchführungsvertrag  
3. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB  
**Drucksache 2016038 –(SWBA)**
7. Überörtliche Prüfung der Stadt Wetter (Ruhr) durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW)  
**Drucksache 2016043 –(RPA)**

8. Überörtliche Kassenprüfung der Stadt Wetter (Ruhr) durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW)  
**Drucksache 2016044 –(RPA)**
9. Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Wetter (Ruhr) zum 31.12.2013  
**Drucksache 2016047 –(RPA)**
10. Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO  
**Drucksache 2016050**
11. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei der Buchungsstelle 10.05.01.542200 -Mieten und Nebenabgaben  
**Drucksache 2016053**
12. Aufgabenübertragung an die kommunale Versorgungskasse  
**Drucksache 2016052**
13. Mitteilungen
14. Anfragen

#### Nichtöffentlicher Teil



Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich Sie, Ihre Vertretung und ggf. auch die Verwaltung (T. 840105) zu benachrichtigen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Hasenberg', is written in a cursive style.

Frank Hasenberg  
Bürgermeister

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

MITTEILUNG DER VERWALTUNG  
DRUCKSACHE-NR: 2016051

FB/FD : FD Finanzen  
Verfasser/in: Herr Langenbach  
Datum: 11.04.2016

---

Beratung und Beschluss  R A T am:  
 Hauptausschuss am: 28.04.2016  
 (Fachausschuss) am:

---

**Betreff:**  
Bericht zur Haushaltslage

**Haushaltsentwicklung 2016:**  
**Gewerbsteuer**

Der Ertrag aus Gewerbesteuer liegt aktuell bei 15,5 Mio. Euro. Der Ansatz von 16,7 Mio. Euro wird damit um 1,2 Mio. Euro unterschritten. Die weitere Abwicklung bleibt abzuwarten.

**Grundsteuer B**

Der Ertrag aus Grundsteuer B liegt aktuell bei 4,9 Mio. Euro. Der Ansatz von 5,088 Mio. Euro wird damit um 187.000 Euro unterschritten. Auch hier bleibt die weitere Abwicklung abzuwarten.

Die übrige Entwicklung von Finanz- und Ergebnisplan ist für 2016 zum jetzigen Zeitpunkt wenig aussagekräftig.

**Flüchtlingsleistungen**

Bisher betragen die direkten Aufwendungen für Flüchtlingsleistungen im Produkt 05.03.04 823.000 Euro. Der Ansatz geht von 4,7 Mio. Euro aus. In den letzten Wochen wurden keine Flüchtlinge nach Wetter (Ruhr) zugewiesen, weil das Land zunächst den größeren Städten Flüchtlinge zugewiesen hat.

Die Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz beträgt 2,930 Mio. Euro und liegt damit um 39.747 Euro über dem geplanten Ansatz von 2,891 Mio. Euro.

**Kredite**

An Liquiditätskrediten sind zurzeit insgesamt 42,0 Mio. Euro aufgenommen. Der Betrag teilt sich in 22,0 Mio. Euro als Tagesgeld, 5,0 Mio. Euro auf Basis 1-Monats-Euribor und 15,0 Mio. Euro fest für einen Monat zu einem niedrigen Zinssatz.

...

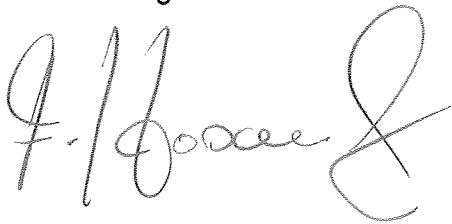
Die Restschuld am 31.03.2016 oder am letzten Fälligkeitstag für Zins und Tilgung vor dem 31.03.2016 beträgt für Investitionskredite 22,7 Mio. Euro. Somit liegt die Gesamtverschuldung bei 64,7 Mio. Euro ohne Schulden des Stadtbetriebes.

**Marktwerte der Derivatgeschäfte:**

Die Banken, mit denen die Derivatgeschäfte bestehen haben folgende Marktwerte mitgeteilt:

Swap 1:	-164.692,33 Euro zum 31.03.2016
Swap 2:	-279.896,02 Euro zum 31.03.2016
Swap 3:	-149.827,44 Euro zum 31.03.2016

Die Entwicklung des Ergebnisplanes sowie der Finanzplanes sind in den beigefügten Tabellen für 2016 dargestellt.



Anlagen

**Haushaltsauswirkungen**

Konsumtiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen:  ja  nein

	pro Jahr Ergebnisrechnung	pro Jahr Finanzrechnung
Steuern und ähnliche Abgaben		
Zuwendungen und allg. Umlagen		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
Privatrechtliche Leistungsentgelte		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
Sonstige Erträge		
<b>Summe Ertrag</b>		
Personalaufwand		
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen		
Abschreibungen		
Transferaufwendungen		
Sonstiger Aufwand		
<b>Summe Aufwand</b>		
<b>Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>		
<b>Ertrag - Aufwand</b>		

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung:

Investiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen:  ja  nein

<b>Einzahlung/Auszahlung</b>	<b>einmalig</b>
Kostenbeiträge Dritter	
Zuwendungen	
Sonstige Einzahlungen	
<b>Summe Einzahlungen</b>	
Auszahlungen	
Saldo aus Investitionstätigkeit	
<b>Einzahlung - Auszahlung</b>	

<b>Ertrag/Aufwand in den Folgejahren</b>	<b>einmalig</b>
Auflösung der Zuwendung	
Sonstige Erträge	
<b>Summe Ertrag</b>	
Personalaufwand	
Aufwand für Sach- und Dienstleistung	
Abschreibung	
Sonstiger Aufwand	
<b>Summe Aufwand</b>	
<b>Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	
<b>Ertrag - Aufwand</b>	

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung:

### Ergebnisrechnung 2016

Beschreibung	Original-Ansatz HHJ	Übertragung §22 GemHVO	Üpl./Apl. §83 GO	Fortgeschriebener Ansatz HHJ	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3-2)
Steuern und ähnliche Abgaben	39.940.094,00			39.940.094,00	20.571.413,51	-19.368.680,49
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.118.172,00			3.118.172,00	273.028,22	-2.845.143,78
+ Sonstige Transfererträge	314.000,00			314.000,00	1.180.886,98	866.886,98
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.687.469,00			1.687.469,00	682.672,36	-1.004.796,64
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	914.153,00			914.153,00	383.386,51	-530.766,49
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.223.007,00			10.223.007,00	2.949.399,27	-7.273.607,73
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.872.100,00			1.872.100,00	1.215.848,99	-656.251,01
+ Aktivierte Eigenleistungen	25.590,00			25.590,00	0,00	-25.590,00
+/- Bestandsveränderungen						
<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>58.094.585,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>58.094.585,00</b>	<b>27.256.635,84</b>	<b>-30.837.949,16</b>
- Personalaufwendungen	13.025.729,00			13.025.729,00	2.682.764,31	-10.342.964,69
- Versorgungsaufwendungen	937.335,00			937.335,00	1.164.291,95	226.956,95
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.960.459,00	95.949,45	19.881,00	11.076.289,45	3.163.728,75	-7.912.560,70
- Bilanzielle Abschreibungen	4.847.291,00			4.847.291,00	1.308,00	-4.845.983,00
- Transferaufwendungen	34.684.613,00			34.684.613,00	17.578.546,53	-17.106.066,47
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.458.944,00	38.870,94	-19.881,00	2.477.933,94	1.202.344,54	-1.275.589,40
<b>= ordentliche Aufwendungen</b>	<b>66.914.371,00</b>	<b>134.820,39</b>	<b>0,00</b>	<b>67.049.191,39</b>	<b>25.792.984,08</b>	<b>-41.256.207,31</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.819.786,00</b>	<b>-134.820,39</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.954.606,39</b>	<b>1.463.651,76</b>	<b>10.418.258,15</b>
+ Finanzerträge	1.851.970,00			1.851.970,00	9.733,00	-1.842.237,00
- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	1.358.624,00			1.358.624,00	831.131,41	-527.492,59
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>493.346,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>493.346,00</b>	<b>-821.398,41</b>	<b>-1.314.744,41</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.326.440,00</b>	<b>-134.820,39</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.461.260,39</b>	<b>642.253,35</b>	<b>9.103.513,74</b>
+ Außerordentliche Erträge						
- Außerordentliche Aufwendungen						
= Außerordentliches Ergebnis						
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-8.326.440,00</b>	<b>-134.820,39</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.461.260,39</b>	<b>642.253,35</b>	<b>9.103.513,74</b>

## Finanzrechnung 2016

Beschreibung	Original-Ansatz HHJ	Übertragung §22 GemHVO	Fortgeschriebener Ansatz HHJ	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3-2)
Steuern und ähnliche Abgaben	39.940.094,00		39.940.094,00	5.937.400,95	-34.002.693,05
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.305.183,00		1.305.183,00	303.931,89	-1.001.251,11
+ Sonstige Transfereinzahlungen	314.000,00		314.000,00	78.098,32	-235.901,68
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.699.670,00		1.699.670,00	351.898,82	-1.347.771,18
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	915.827,00		915.827,00	184.670,08	-731.156,92
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.223.007,00		10.223.007,00	2.637.759,83	-7.585.247,17
+ Sonstige Einzahlungen	1.443.150,00		1.443.150,00	69.555,59	-1.373.594,41
+ Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	1.851.970,00		1.851.970,00	47.589,00	-1.804.381,00
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>57.692.901,00</b>	<b>0,00</b>	<b>57.692.901,00</b>	<b>9.610.904,48</b>	<b>-48.081.996,52</b>
- Personalauszahlungen	11.964.203,00		11.964.203,00	2.536.397,07	-9.427.805,93
- Versorgungsauszahlungen	1.502.000,00		1.502.000,00	332.794,56	-1.169.205,44
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.091.819,00		11.091.819,00	2.133.434,29	-8.958.384,71
- Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	1.343.624,00		1.343.624,00	253.003,10	-1.090.620,90
- Transferauszahlungen	34.683.893,00		34.683.893,00	6.932.168,05	-27.751.724,95
- Sonstige Auszahlungen	3.019.222,00		3.019.222,00	1.109.403,10	-1.909.818,90
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>63.604.761,00</b>	<b>0,00</b>	<b>63.604.761,00</b>	<b>13.297.200,17</b>	<b>-50.307.560,83</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.911.860,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.911.860,00</b>	<b>-3.686.295,69</b>	<b>2.225.564,31</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.750.764,00		2.750.764,00	605.202,00	-2.145.562,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.716.650,00		2.716.650,00	50	-2.716.600,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen			0,00		0,00
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	435.606,00		435.606,00	8.794,09	-426.811,91
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.251,00		4.251,00		-4.251,00
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.907.271,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.907.271,00</b>	<b>614.046,09</b>	<b>-5.293.224,91</b>
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	105.730,00		105.730,00	17.562,82	-88.167,18
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.388.235,00	172.400,64	3.560.635,64	432.312,94	-3.128.322,70
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.683.794,00	99.153,33	1.782.947,33	173.858,57	-1.609.088,76
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			0,00		0,00
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			0,00		0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen			0,00		0,00
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.177.759,00</b>	<b>271.553,97</b>	<b>5.449.312,97</b>	<b>623.734,33</b>	<b>-4.825.578,64</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>729.512,00</b>	<b>-271.553,97</b>	<b>457.958,03</b>	<b>-9.688,24</b>	<b>-467.646,27</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-5.182.348,00</b>	<b>-271.553,97</b>	<b>-5.453.901,97</b>	<b>-3.695.983,93</b>	<b>1.757.918,04</b>

### Finanzrechnung 2016

Beschreibung	Original-Ansatz HHJ	Übertragung §22 GemHVO	Fortgeschriebener Ansatz HHJ	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3-2)
+ Aufnahme u. Rückflüsse von Darlehen	2.710.504,00		2.710.504,00	1.912.789,16	-797.714,84
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	8.000.000,00	8.000.000,00
- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	4.267.553,00		4.267.553,00	2.263.653,42	-2.003.899,58
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	4.000.000,00	4.000.000,00
<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.557.049,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.557.049,00</b>	<b>3.649.135,74</b>	<b>5.206.184,74</b>
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-6.739.397,00	-271.553,97	-7.010.950,97	-46.848,19	6.964.102,78
+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln				334.243,98	334.243,98
<b>= Liquide Mittel</b>	<b>-6.739.397,00</b>	<b>-271.553,97</b>	<b>-7.010.950,97</b>	<b>287.395,79</b>	<b>7.298.346,76</b>



STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG  
DRUCKSACHE-NR: 2016050

FB/FD : Fachdienst Finanzen  
Verfasser/in: Herr Langenbach  
Datum: 12.04.2016

---

Beratung und Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	R A T	am: 04.05.2016
	<input checked="" type="checkbox"/>	Hauptausschuss	am: 28.04.2016
	<input type="checkbox"/>	(Fachausschuss)	am:

---

**Betreff:**

Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO

**Beschlussvorschlag:**

Von der Übertragung der in der Anlage 1 aufgeführten Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2016 wird Kenntnis genommen.

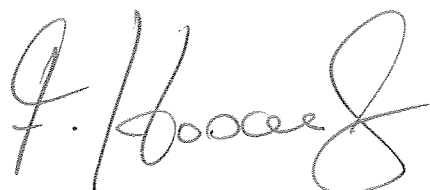
**Begründung:**

Bei einer Anzahl von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen (für Investitionen) besteht die Notwendigkeit, diese in das Haushaltsjahr 2016 zu übertragen. Bei der Übertragung handelt es sich um Mittel, die im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wurden; der Rest wird aber noch vollständig oder zum Teil im Haushaltsjahr 2016 benötigt.

Die Planungsstellen, die zu übertragenden Mittel und die Gründe für die Übertragung sind in den beigegeführten Anlagen 1 und 2 aufgeführt. Bei den Aufwandsbuchungsstellen, die nicht farblich markiert sind, findet eine Ermächtigungsübertragung auch bei den zugehörigen Finanzbuchungsstellen statt. Bei den farblich markierten Buchungsstellen weicht die Finanzbuchungsstelle ab. Es erfolgt ein gesonderter Ausweis.

Die Deckung für investive Auszahlungen erfolgt durch die Übertragung der Kreditermächtigung aus 2015 (2.875.232 €). Die Kreditermächtigung gilt gem. § 86 Abs. 2 GO bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres als übertragen. Wegen des Realisierungsstandes der Investitionen brauchte die Kreditermächtigung 2015 nicht in Anspruch genommen zu werden.

Die Ermächtigungsübertragungen führen zu einer Belastung des Haushaltsjahres, in dem sie tatsächlich verwendet werden, also das neue Haushaltsjahr. Sie führen zu Erhöhungen der Haushaltspositionen des vom Rat beschlossenen Haushaltsplanes, die als Planfortschreibung bezeichnet wird. § 22 Abs. 4 GemHVO verpflichtet die Verwaltung, dem Rat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnis- und Finanzplan vorzulegen.



### Haushaltsauswirkungen

#### Konsumtiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen:  ja  nein

	pro Jahr Ergebnisrechnung	pro Jahr Finanzrechnung
Steuern und ähnliche Abgaben		
Zuwendungen und allg. Umlagen		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
Privatrechtliche Leistungsentgelte		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
Sonstige Erträge		
<b>Summe Ertrag</b>		
Personalaufwand		
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen		
Abschreibungen		
Transferaufwendungen		
Sonstiger Aufwand		
<b>Summe Aufwand</b>		
<b>Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>		
<b>Ertrag - Aufwand</b>		

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung:

#### Investiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen:  ja  nein

<b>Einzahlung/Auszahlung</b>	<b>einmalig</b>
Kostenbeiträge Dritter	
Zuwendungen	
Sonstige Einzahlungen	
Summe Einzahlungen	
Auszahlungen	
Saldo aus Investitionstätigkeit	
Einzahlung - Auszahlung	

<b>Ertrag/Aufwand in den Folgejahren</b>	<b>einmalig</b>
Auflösung der Zuwendung	
Sonstige Erträge	
<b>Summe Ertrag</b>	
Personalaufwand	
Aufwand für Sach- und Dienstleistung	
Abschreibung	
Sonstiger Aufwand	
<b>Summe Aufwand</b>	
<b>Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	
<b>Ertrag - Aufwand</b>	

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung:

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2015 üpl/apl 2015	Erm. Übertragung aus 2014	Verausgabt	Aufträge	Deckungs- mittel	Sperre	noch zur Verfügung	Ermächti- gungsüber- tragung	Erl.
01.01.04.529100	Aufwendungen der Gleichstellungsbeauftragten	2.010,00	596,00	5.475,22	450,00	3.502,86	0,00	183,64	633,64	1, 2
01.03.02.525540	Softwarewartung	17.816,00	0,00	23.312,10	620,00	9.253,58	0,00	3.137,48	620,00	1
01.03.02.525541	Hardwarewartung	11.900,00	493,85	8.815,66	4.117,00	538,81	0,00	0,00	4.117,00	1
01.03.02.541240	Schulung TUIV	16.000,00	6.228,50	6.917,40	3.580,00	0,00	0,00	11.731,10	15.311,10	3
01.04.01.531800	Städtefreundschaften und -partnerschaften	3.250,00	0,00	235,00	0,00	0,00	0,00	3.015,00	3.015,00	4
01.05.01.541241	Aus- und Fortbildung FB 1	7.500,00	0,00	4.384,70	1.960,00	0,00	405,40	749,90	1.960,00	1
01.05.01.541243	Aus- und Fortbildung FB 3	15.000,00	0,00	6.151,30	8.834,30	0,00	0,00	14,40	8.834,30	1
01.06.01.529100	Unterstützung Folgeinventur Straßenvermögen	50.000,00	0,00	12.852,00	19.041,00	0,00	0,00	18.107,00	23.041,00	1, 5
01.06.04.528100	Hundesteuermarken	900,00	0,00	0,00	558,41	0,00	0,00	341,59	558,41	1
01.08.01.521100	Vermessungskosten	23.000,00	0,00	1.762,69	0,00	0,00	0,00	21.237,31	15.000,00	6
01.08.02.521500	Besondere Unterhaltungsmaßnahmen	17.000,00	9.892,90	11.055,11	3.383,05	0,00	0,00	12.454,74	15.837,79	7
02.01.02.529100	Veranst. zur Verkehrserziehung und -sicherheit	1.150,00	0,00	582,56	493,16	0,00	0,00	74,28	493,16	1
02.04.01.541220	Berufs- und Schutzkleidung, u.a. persönl. Ausrüstung	35.000,00	35.020,98	64.525,14	726,04	0,00	0,00	4.769,80	4.726,04	1, 8
03.01.01.525521	Unterh. der BGA, EDV Schulen	1.500,00	928,74	120,29	519,39	-860,32	0,00	928,74	519,39	1
03.01.01.525540	Softwarewartung	500,00	0,00	99,00	0,00	0,00	0,00	401,00	401,00	9
03.01.01.543190	GWG unter 410 €	2.300,00	0,00	263,62	0,00	0,00	0,00	2.036,38	270,00	10
03.01.01.543200	Hardware unter 410 €	2.500,00	0,00	0,00	123,76	0,00	0,00	2.376,24	123,76	1
03.01.02.525521	Unterh. der BGA, EDV Schulen	1.300,00	0,00	374,04	550,00	-375,96	0,00	0,00	550,00	1
03.01.02.525540	Softwarewartung	500,00	0,00	99,00	0,00	0,00	0,00	401,00	401,00	9
03.01.02.543190	GWG unter 410 €	4.000,00	0,00	1.751,96	297,44	0,00	0,00	1.950,60	1.297,44	1, 11
03.01.03.525521	Unterh. der BGA, EDV Schulen	1.300,00	1.379,56	1.837,87	500,00	802,25	0,00	1.143,94	500,00	1
03.01.03.525540	Softwarewartung	500,00	0,00	99,00	0,00	0,00	0,00	401,00	401,00	9
03.01.03.529100	Fortbildung OGS	8.600,00	0,00	3.062,58	3.208,72	0,00	0,00	2.328,70	5.537,42	1, 12
03.01.03.543190	GWG unter 410 €	1.400,00	0,00	0,00	272,51	0,00	0,00	1.127,49	272,51	1
03.01.03.543200	Hardware unter 410 €	2.500,00	334,69	445,81	123,76	0,00	0,00	2.265,12	123,76	1
03.01.04.525520	Unterhaltung BGA	2.900,00	0,00	1.617,91	92,77	-1.189,32	0,00	0,00	92,77	1
03.01.04.525521	Unterh. der BGA, EDV Schulen	5.100,00	1.426,95	3.350,53	1.550,00	-1.059,72	0,00	566,70	1.550,00	1
03.01.04.525540	Softwarewartung	1.000,00	0,00	198,00	0,00	0,00	0,00	802,00	802,00	9
03.01.04.527100	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	4.360,00	0,00	3.772,22	740,08	152,30	0,00	0,00	740,08	1
03.01.04.543200	Hardware unter 410 €	5.000,00	334,69	328,00	247,52	0,00	0,00	4.759,17	3.247,52	1, 13
03.01.05.525521	Unterh. der BGA, EDV Schulen	5.100,00	235,62	827,89	1.650,00	0,00	0,00	2.857,73	1.650,00	1
03.01.05.525540	Softwarewartung	1.000,00	0,00	198,00	0,00	0,00	0,00	802,00	802,00	9
03.01.05.543190	GWG unter 410 €	6.000,00	0,00	1.944,05	867,39	0,00	0,00	3.188,56	867,39	1
03.01.05.543200	Hardware unter 410 €	5.000,00	334,69	327,99	123,76	0,00	0,00	4.882,94	3.123,76	1, 13
03.01.08.521500	Besondere Unterhaltungsmaßnahmen	465.000,00	0,00	0,00	2.391,90	0,00	0,00	462.608,10	465.000,00	14
03.01.08.525521	Unterh. der BGA, EDV Schulen	700,00	0,00	1.428,30	400,00	1.128,30	0,00	0,00	400,00	1
03.01.08.525540	Softwarewartung	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	9
03.01.09.525521	Unterh. der BGA, EDV Schulen	1.050,00	0,00	375,23	500,00	0,00	0,00	174,77	500,00	1
03.01.09.525540	Softwarewartung	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	9
03.01.10.521500	Besondere Unterhaltungsmaßnahmen	56.000,00	38.087,07	51.600,83	0,00	0,00	0,00	42.486,24	12.486,24	15
03.01.10.525521	Unterh. der BGA, EDV Schulen	10.000,00	0,00	1.662,15	3.567,35	0,00	0,00	4.770,50	3.567,35	1
03.01.10.525540	Softwarewartung	1.000,00	0,00	367,50	0,00	0,00	0,00	632,50	632,50	9
03.01.10.543190	GWG unter 410 €	8.500,00	0,00	2.166,68	452,20	0,00	0,00	5.881,12	4.002,20	1, 16

## Aufwand

## Anlage 1

03.01.10.543200	Hardware unter 410 €	8.000,00	379,61	5.261,56	123,76	0,00	0,00	2.994,29	123,76	1
03.01.14.525520	Unterhaltung BGA	10.000,00	0,00	12.749,50	404,60	3.154,10	0,00	0,00	404,60	1
03.01.14.525521	Unterh. der BGA, EDV Schulen	1.500,00	0,00	1.065,45	800,00	365,45	0,00	0,00	800,00	1
03.01.14.525540	Softwarewartung	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	9
03.01.14.527100	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	20.115,00	0,00	16.086,36	1.050,00	0,00	0,00	2.978,64	1.050,00	1
03.01.14.543190	GWG unter 410 €	135.000,00	0,00	8.097,14	24.373,98	0,00	0,00	102.528,88	83.127,48	1, 17
03.01.14.543200	Hardware unter 410 €	3.000,00	0,00	1.601,47	390,90	0,00	0,00	1.007,63	1.398,53	1, 13
06.02.01.543190	GWG unter 410 €	3.500,00	0,00	1.007,85	600,00	0,00	0,00	1.892,15	600,00	1
08.03.02.524180	Reinigungsmittel und Wasserzusätze	10.336,00	0,00	9.718,94	261,80	0,00	0,00	355,26	261,80	1
09.01.03.529100	Stadtbauplanung	40.000,00	2.726,00	14.291,01	6.973,40	-341,38	0,00	19.735,29	6.973,40	1
09.01.03.529120	Aufw. Citymanager	178.000,00	0,00	40.561,75	59.477,32	0,00	0,00	77.960,93	137.438,25	18
09.01.03.549302	Aufwand Investitionen Dritter	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00	18
10.05.01.543190	GWG unter 410 €	134.000,00	0,00	115.599,05	18.400,95	0,00	0,00	0,00	18.400,95	19
12.01.01.546400	Erweiterung Straßenbeleuchtung	3.794,00	27.001,10	112.157,06	22.548,12	-1.475,80	0,00	2.318,20	0,00	20
12.01.01.549912	Erweiterung Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00	1.475,80	0,00	1.475,80	1.475,80	20
12.01.01.546500	Stadtanteil Oberflächenentwässerung	39.752,00	0,00	0,00	0,00	-39.752,00	0,00	0,00	0,00	54
12.01.01.549911	Stadtanteil Oberflächenentwässerung	0,00	0,00	235.609,77	0,00	39.752,00	0,00	0,00	2.416,67	54
13.01.01.521600	Öko-Punkte	92.500,00	0,00	4.818,87	1.159,19	0,00	0,00	86.521,94	87.681,13	1, 21
	Summe	<b>1.528.633,00</b>	<b>125.400,95</b>	<b>803.013,11</b>	<b>198.505,53</b>	<b>15.070,95</b>	<b>405,40</b>	<b>969.357,79</b>	<b>990.160,90</b>	

## Investive Maßnahmen

Anlage 1

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2015 üpl/apl 2015	Erm. Übertragung aus 2014	Verausgabt	Aufträge	Deckungs kreismittel	Sperre	noch zur Verfügung	Ermächti- gungsüber- tragung	Erl.
01.01.01/0001.783120	Software	4.000,00	0,00	0,00	23.804,76	19.804,76	0,00	0,00	23.804,76	1
01.03.02/0001.783110	Hardware	52.000,00	3.500,00	41.558,13	0,00	0,00	0,00	13.941,87	3.000,00	22
01.03.02/0001.783120	Software	112.000,00	0,00	27.607,22	6.800,00	0,00	0,00	77.592,78	84.392,78	23
01.03.02/0007.783110	Vernetzungskosten Hardware	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	22
01.08.01/0089.782100	Vermessungskosten	40.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	40.000,00	24
01.08.01/0090.785300	Kosten der Baureifmachung	110.000,00	53.000,80	1.785,00	5.262,50	0,00	0,00	155.953,30	5.262,50	1
01.08.02/0003.783100	Einrichtung und Ausstattung	10.000,00	6.959,78	2.318,24	0,00	0,00	0,00	14.641,54	14.641,54	25
01.08.02/0007.785100	Vernetzung Verw.Gebäude	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	26
02.04.01/0002.783100	Fahrzeuge und Geräte	348.600,00	290.236,40	328.924,05	20.950,73	700,00	0,00	289.661,62	310.612,35	27
02.04.01/0003.783100	Einrichtung und Ausstattung	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00	17.000,00	28
02.04.01/0110.783110	Digitalfunk	5.000,00	99.656,86	82.200,64	9.544,68	0,00	0,00	12.911,54	22.456,22	29
02.04.01/0113.785100	Neubau Feuerwehrgebäude Esborn	514.450,00	0,00	13.640,49	3.245,56	0,00	0,00	497.563,95	497.563,95	30
02.04.01/0136.783100	Ausbau Warnsysteme (Sirenen)	16.309,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.309,00	16.309,00	31
03.01.01/0003.783100	Einrichtung und Ausstattung	6.500,00	3.500,00	3.200,00	3.986,50	0,00	0,00	2.813,50	5.186,50	1, 32
03.01.01/0019.783100	Ausstattung und Vernetzung	2.000,00	900,00	900,00	642,60	0,00	0,00	1.357,40	642,60	1
03.01.02/0003.783100	Einrichtung und Ausstattung	5.000,00	3.500,00	3.200,00	3.986,50	0,00	0,00	1.313,50	3.986,50	1
03.01.02/0018.783100	Einrichtung Betreuungsräume OGS	3.500,00	0,00	0,00	2.771,51	0,00	0,00	728,49	3.371,51	1, 33
03.01.02/0019.783100	Ausstattung und Vernetzung	2.000,00	900,00	900,00	642,60	0,00	0,00	1.357,40	642,60	1
03.01.03/0003.783100	Einrichtung und Ausstattung	5.800,00	3.000,00	3.000,00	3.986,50	0,00	0,00	1.813,50	4.736,50	1, 34
03.01.03/0019.783100	Ausstattung und Vernetzung	2.000,00	2.315,72	2.999,38	642,60	0,00	0,00	673,74	642,60	1
03.01.04/0003.783100	Einrichtung und Ausstattung	10.000,00	5.000,00	4.700,00	3.986,50	0,00	0,00	6.313,50	3.986,50	1
03.01.04/0019.783100	Ausstattung und Vernetzung	6.000,00	1.800,00	3.940,71	642,60	0,00	0,00	3.216,69	3.859,29	1, 35
03.01.05/0003.783100	Einrichtung und Ausstattung	11.000,00	4.000,00	3.700,00	3.986,50	0,00	0,00	7.313,50	5.086,50	1, 36
03.01.05/0018.783100	Einrichtung Betreuungsräume OGS	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	550,00	37
03.01.05/0019.783100	Ausstattung und Vernetzung	6.000,00	1.415,72	2.099,39	642,60	0,00	0,00	4.673,73	4.142,60	1, 38
03.01.10/0003.783100	Einrichtung und Ausstattung	20.000,00	11.000,00	11.574,39	14.458,50	0,00	0,00	4.967,11	14.458,50	1
03.01.10/0019.783100	Ausstattung und Vernetzung	15.000,00	0,00	10.748,07	1.927,80	0,00	0,00	2.324,13	1.927,80	1
03.01.14/0003.783100	Einrichtung und Ausstattung	667.500,00	17.905,57	249.243,37	107.244,16	0,00	0,00	328.918,04	182.244,16	1, 39
03.01.14/0019.783100	Ausstattung und Vernetzung	12.000,00	2.700,00	10.931,97	1.927,80	0,00	0,00	1.840,23	3.768,03	1, 40
03.01.14/0126.785100	Errichtung Sekundarschule	721.300,00	1.681.473,97	1.747.795,86	373.039,63	0,00	0,00	281.938,48	654.978,11	41
04.03.05/0130.783100	Ausstattung Kreisarchiv	0,00	32.971,00	19.523,41	0,00	0,00	0,00	13.447,59	13.447,59	42
06.02.03/0045.783100	Kinderspielplatzgeräte	40.000,00	23.326,22	8.842,41	21.177,24	-18.706,09	0,00	14.600,48	35.777,72	1, 43
06.02.03/0045.785230	Neuanlage und Umgestaltung v. Kinderspie	20.000,00	17.252,48	20.147,18	39.338,83	22.233,53	0,00	0,00	39.338,83	1
08.02.02/0133.785100	Errichtung Vereinsheim Am Brasberg	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	200.000,00	44
09.01.03/0120.785230	Sanierungsgebiet Untere Kaiserstraße	1.315.953,00	813.613,48	239.420,75	556.532,59	-9.518,53	0,00	1.324.094,61	1.880.627,20	45
12.01.01/0074.785210	Investitionen Straßenbau	835.000,00	847.670,22	356.144,67	492.347,23	0,00	0,00	834.178,32	1.326.525,55	46
13.03.01/0127.785230	Maßnahmen nach WRRL - Umsetzungsver	35.000,00	5.598,40	17.074,42	4.319,72	0,00	0,00	19.204,26	23.523,98	47
15.01.02/0106.783100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	48
	Summe	<b>5.053.412,00</b>	<b>4.183.196,62</b>	<b>3.218.119,75</b>	<b>1.737.838,74</b>	<b>14.513,67</b>	<b>0,00</b>	<b>4.295.163,80</b>	<b>5.529.994,27</b>	

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2015	Erm. Übertragung aus 2014	gebucht	Sperrn für üpl/apl DK	noch zur Verfügung	Ermächti- gungsüber- tragung	Erl.
16.01.01/0097.692630	Invest.Kredit	4.253.932,00	4.230.199,95	2.827.000,00	0,00	2.876.932,00	2.875.232,00	49
							<b>2.875.232,00</b>	

zweckgebundene Übertragungen

Anlage 1

<b>Buchungsstelle konsumtiv zweckgebundene Zuwendungen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2015</b>	<b>Spenden Vorjahre</b>	<b>Verausgabt</b>	<b>noch zur Verfügung</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
01.01.01.528102	Verwendung der Spenden	0,00	4.107,37	1.997,58	2.109,79	2.109,79
01.04.01.543190	GWG unter 410 €	815,00	0,00	732,64	82,36	82,36
03.01.02.528102	Spenden und Zuschüsse	0,00	149,37	0,00	149,37	149,37
03.01.02.528103	Spende KKOM	0,00	8.565,27	2.039,20	6.526,07	6.526,07
05.03.04.528102	Verwendung der Spenden	14.470,58	0,00	1.395,67	13.074,91	13.074,91
06.02.01.528102	Spenden und Zuschüsse	0,00	1.834,61	0,00	1.834,61	1.834,61
06.02.02.528102	Spenden und Zuschüsse	12.385,30	13.002,97	12.231,05	13.157,22	13.157,22
06.02.03.528102	Spenden und Zuschüsse	6.876,40	2.024,39	559,30	8.341,49	8.341,49
06.03.01.528102	Zuw. priv. Unternehmen	0,00	2.631,38	0,00	2.631,38	2.631,38
	<b>Summe</b>	<b>34.547,28</b>	<b>32.315,36</b>	<b>18.955,44</b>	<b>47.907,20</b>	<b>47.907,20</b>

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2015 üpl/apl 2015	Erm. Übertragung aus 2014	Verausgabt	Aufträge	Deckungs- mittel	noch zur Verfügung	Ermächti- gungsüber- tragung	Erl.
01.04.01.783200	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unter 410 €	0,00	0,00	732,64		815,00	82,36	82,36	50
01.08.03.721500	Besondere Unterhaltungsmaßnahmen	39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00	39.000,00	51
03.01.01.783200	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unter 410 €	6.800,00	0,00	347,59	123,76	-1.238,11	5.090,54	393,76	1, 10
03.01.02.783200	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unter 410 €	6.500,00	0,00	1.872,49	297,44	0,00	4.330,07	1.297,44	1, 11
03.01.03.783200	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unter 410 €	3.900,00	0,00	311,54	396,27	0,00	3.192,19	396,27	1
03.01.04.783200	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unter 410 €	7.500,00	0,00	1.163,08	247,52	0,00	6.089,40	3.247,52	1, 13
03.01.05.783200	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unter 410 €	11.000,00	0,00	1.225,22	991,15	0,00	8.783,63	3.991,15	1, 13
03.01.10.721500	Besondere Unterhaltungsmaßnahmen	56.000,00	0,00	8.601,11	0,00	0,00	47.398,89	42.486,24	15, 52
03.01.10.783200	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unter 410 €	16.500,00	0,00	6.509,59	575,96	0,00	9.414,45	4.125,96	1, 13
03.01.14.783200	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unter 410 €	138.000,00	0,00	9.328,19	24.764,88	0,00	103.906,93	84.526,01	1,13,15
06.02.01.783200	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unter 410 €	3.500,00	0,00	648,90	600,00	0,00	2.251,10	600,00	1
08.03.02.721500	Besondere Unterhaltungsmaßnahmen	130.000,00	317.512,66	415.606,07	2.356,20	0,00	29.550,39	130.000,00	53
10.05.01.783200	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unter 410 €	134.000,00	0,00	115.599,05	0,00	0,00	18.400,95	18.400,95	19
12.01.01.746400	Erweiterung Straßenbeleuchtung	66.000,00	27.001,10	112.512,85	22.548,12	42.059,87	0,00	22.548,12	20
12.01.01.749912	Erweiterung Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00	66.000,00	66.000,00	66.000,00	20
12.01.01.746500	Stadtanteil Oberflächenentw.	323.000,00	0,00	-3.230,19	0,00	-249.675,99	76.554,20	0,00	54
12.01.01.749911	Stadtanteil Oberflächenentw.	0,00	0,00	-148.383,88	0,00	141.616,12	290.000,00	290.000,00	54
12.01.02.721500	Besondere Unterhaltungsmaßnahmen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	55
	<b>Summe</b>	<b>618.700,00</b>	<b>344.513,76</b>	<b>673.725,68</b>	<b>52.901,30</b>	<b>40.821,76</b>	<b>277.408,54</b>	<b>351.013,42</b>	



**Erläuterungen**

1. Erteilte Aufträge konnten aus verschiedenen Gründen zum Jahreswechsel nicht abgearbeitet werden und sollen in voller Höhe als Ermächtigungsübertragung nach 2016 übernommen werden.
2. 01.01.04.529100 Nicht benötigte Mittel für die Aufwendungen der Gleichstellungsbeauftragten werden übertragen.
3. 01.03.02.541240 Es handelt sich um Schulungen im Zusammenhang mit der laufenden Ausschreibung Switche sowie der durchgeführten Virtualisierung.
4. 01.04.01.531800 Im Mai 2016 ist eine Begegnung in Wetter (Ruhr) mit Sportlern aus Turawa im Rahmen eines Fußballturniers geplant.
5. 01.06.01.529100 Neben den offenen Aufträgen sollen Mittel für mögliche Nachtragsaufträge übertragen werden.
6. 01.08.01.521100 Die Schlussvermessung der Straße „Am alten Stamm“ steht an.
7. 01.08.02.521500 Mit der Maßnahme „Kellerabgang Feuchtigkeitsisolierung Verwaltungsgebäude Bornstr.“ ist begonnen worden. Die Maßnahme „Grundrohre Dachentwässerung Verwaltungsgebäude Wilhelmstr.“ soll 2016 nachgeholt werden.
8. 02.04.01.541220 Die Auftragsvergabe für die Lieferung von 250 Poloshirts für die Feuerwehr erfolgt aufgrund der Ausschreibung erst 2016. Es werden neben den offenen Aufträgen Mittel in Höhe von 4.000,00 € übertragen.
9. 525540 diverse Schulen, Upgrade der Software für Server und KL-Management. Die Maßnahme war für 2015 vorgesehen, konnte aber nicht durchgeführt werden. Neueste Version der Software wird im Januar bzw. Februar 2016 ausgeliefert.
10. 03.01.01.543190 Die Beschaffung von Schülertischen soll 2016 nachgeholt werden.
11. 03.01.02.543190 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Mittel in Höhe von 1.000 € für die Beschaffung von Regalschränken.
12. 03.01.03.529100 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel für die Bedarfsabfrage „Betreuung in Grundschulen“.
13. 543200 diverse Schulen; Einrichtung von Medieninseln in den Klassen

14. 03.01.08.521500 Mit der Maßnahme Abriss der Hauptschule ist begonnen worden.
15. 03.01.10.521500 Mit der Maßnahme „Lüftungserneuerung“ ist begonnen worden. Die Maßnahme „Blasenbeseitigung Dach“ soll 2016 nachgeholt werden.
16. 03.01.10.543190 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Mittel in Höhe von 3.550 € für die Beschaffung von Schülertischen, Drehstühlen und Lehrerpulten.
17. 03.01.14.543190 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Mittel in Höhe von 58.700 € für die Einrichtung der Lehrerarbeitsplätze, der Mensa, der Küche und des Selbstlernzentrums.
18. 09.01.03.529120 und 09.01.03.549302 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel für die Maßnahme Untere Kaiserstr.
19. 10.05.01.543190 Die Bestellung von Spinden für Flüchtlingsunterkünfte sollte 2015 erfolgen. Mittel wurden überplanmäßig bereitgestellt. Allerdings wurden seitens des Fachdienstes Soziales vorrangig die zugewiesenen Menschen versorgt. Die Spinde sollen im Jahr 2016 beschafft werden, ein Auftrag wurde bereits erteilt.
20. 12.01.01.546400, 746400 Im Laufe des Jahres wurden hier Ausgaben für die Straßenbeleuchtung in der unteren Kaiserstr. gebucht. Da es sich bei der Straßenbeleuchtung nicht um Eigentum der Stadt Wetter (Ruhr) handelt, sondern um einen Investitionszuschuss an die AVU sind die Ausgaben als Rechnungsabgrenzungsposten zu periodisieren. Der Aufwand ist deutlich geringer, weil er sich über die Nutzungsdauer der Beleuchtung (30 Jahre) erstreckt, als die Auszahlung. Um eine Buchung zu erzeugen müssen Mittel zunächst freigegeben werden. Daher taucht in der Spalte „Verausgabt“ ein höherer Betrag auf, als im „Ansatz“. Der Ansatz ist noch voll verfügbar, weil die Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten der bestehenden Beleuchtungsanlagen noch nicht erfolgt ist. Die im Haushalt veranschlagten Maßnahmen wurden nicht durchgeführt. Daher sind die Mittel aus dem Finanzplan zuzüglich der erteilten Aufträge in voller Höhe zu übertragen. Im Aufwand wird analog zur Haushaltsplanung die hälftige Auszahlungsermächtigung geteilt durch 30 Jahre übertragen. Aus finanzstatistischen Gründen erfolgt der Ausweis bei den Buchungsstellen 549912 bzw. 749912.
21. 13.01.01.521600 Die Maßnahmen wurden begonnen und befinden sich in der Umsetzung.
22. 01.03.02/0001.783110 und 01.03.02/0007.783110 Laufende Ausschreibung Switche und deren Installation.
23. 01.03.02/0001.783120 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel für die Beschaffung eines „Dokumentenmanagementsystems“.
24. 01.08.01/0089.782100 Die Vermarktung Klimaschutzsiedlung Schmandbruch verzögert sich. Der Ansatz für Vermessung ist zu übertragen.

25. 01.08.02/0003.783100 Vorgesehene Beschaffungen von Büromöbeln müssen verschoben werden. Die Restmittel werden übertragen.
26. 01.08.02/0007.785100 Übertragung der Mittel für die Maßnahme „Strukturierte Verkabelung Rathaus“.
27. 02.04.01/0002.783100 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel für die Anschaffung für das Löschfahrzeug 10 der Löschgruppe Esborn.
28. 02.04.01/0003.783100 Von diesen Mitteln sollen Einrichtungsgegenstände für das neue Gerätehaus in Esborn beschafft werden. Da das Gerätehaus noch nicht gebaut ist, sind die Mittel zu übertragen.
29. 02.04.01/0110.783110 Der abschließende Einbau des Digitalfunks in die Funkzentrale der Feuerwehr Wetter wird voraussichtlich erst im Jahr 2016 erfolgen. Neben den offenen Aufträgen sind die Restmittel zu übertragen.
30. 02.04.01/0113.785100 Mit der Genehmigungsplanung und Ausführung wird erst in 2016 gerechnet. Neben den offenen Aufträgen sind die Restmittel zu übertragen.
31. 02.04.01/0136.783100 Die Auftragsvergabe für den Bau der Sirenen erfolgt aufgrund der Ausschreibung erst in 2016. Die Restmittel sind zu übertragen.
32. 03.01.01/0019.783100 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel für die Beschaffung eines Bastelschranks.
33. 03.01.02/0018.783100 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel für die Beschaffung eines Aktenschranks.
34. 03.01.03/0003.783100 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel für die Beschaffung eines Klassenraumschranks.
35. 03.01.04/0019.783100 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel für die Beschaffung von Hardware.
36. 03.01.05/0003.783100 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel für die Beschaffung eines Aktenschranks.
37. 03.01.05/0018.783100 Übertragung der Mittel für die Beschaffung eines Aktenschranks.
38. 03.01.05/0019.783100 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel für die Beschaffung von Hardware.

39. 03.01.14/0003.783100 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Mittel in Höhe von 75.600 € für die Einrichtung der Küche und Mensa, des Selbstlernzentrums, für interaktive Tafeln und Bühnentechnik.
40. 03.01.14/0019.783100 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel für die Beschaffung von Hardware.
41. 03.01.14/0126.785100 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel für die Planung der Aufstockung und die Beauftragung von Restarbeiten.
42. 04.03.05/0130.783100 Die Beschaffung eines Servers für das Kreisarchiv erfolgte bisher nicht.
43. 06.02.03/0045.783100 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel für die Einrichtung der Spielplätze.
44. 08.02.02/0133.785100 Mit dem Bau des Sportlerheimes am Brasberg ist noch nicht begonnen worden.
45. 09.01.03/0120.785230 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel für die Maßnahme Untere Kaiserstr.
46. 12.01.01/0074.785210 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel besonders für die Straßen Albringhauser Str., Am Loh/Am Rohlande, Osterfeldstr/Dorfplätzchen, Schmandbruch/Klimaschutzsiedlung, Hegestr., Nielandstr., Vogelsanger Str., Am Stork, Hochstr., Wohnmobilstellplatz.
47. 13.03.01/0127.785230 Neben den offenen Aufträgen Übertragung der Restmittel
48. 15.01.02/0106.783100 Übertragung der Restmittel zur Beschaffung von Trinkwasserschläuchen für das Seefest u.a..
49. 16.01.01/0097.692630 Es wurden im Jahr 2015 2 Kredite aufgenommen. Ein Kredit zur Umschuldung und ein neuer Kredit. Der neue Kredit wurde der übertragenen Kreditermächtigung aus 2014 zugerechnet. Der Umschuldungskredit der laufenden Kreditermächtigung aus 2015. Damit wird die Kreditermächtigung lt. Haushaltssatzung 2015 übertragen.
50. 01.04.01.783200 Zweckgebundene Zuwendung für Ökotrainer der Klimaschutzbeauftragten.
51. 01.08.03.721500 Die Maßnahme „Sanierung Stadtsaal“ ist nicht begonnen worden. Nach dem Entwurf des Bilanzierungshandbuchs ist eine Rückstellung für diese nicht begonnene Maßnahme zu bilden. Um die Ermächtigung zur Auszahlung zu haben, werden Mittel auf der Finanzbuchungsstelle übertragen.

52. 03.01.10.721500 Die Maßnahme „Fenstererneuerung“ ist nicht begonnen worden. Nach dem Entwurf des Bilanzierungshandbuchs ist eine Rückstellung für diese nicht begonnene Maßnahme zu bilden. Um die Ermächtigung zur Auszahlung zu haben, werden Mittel auf der Finanzbuchungsstelle übertragen.
53. 08.03.02.721500 Die Maßnahmen Planungskosten für die Fassadensanierung (84.034 €) und die Erneuerung des Anstrichs Schwallwasserbecken (25.210 €) sind nicht begonnen worden. Nach dem Entwurf des Bilanzierungshandbuchs ist eine Rückstellung für diese nicht begonnene Maßnahme zu bilden. Um die Ermächtigung zur Auszahlung zu haben, werden Mittel auf der Finanzbuchungsstelle übertragen.
54. 12.01.01.546500, 746500 sowie 549911 und 749911 Im Laufe des Jahres wurden hier Korrekturen aus dem Jahresabschluss 2012, die sich auf die Verteilung der Ausgaben für Straßeninvestition und fiktive Straßentwässerung beziehen, gebucht. Da es zu einer Entlastung der fiktiven Regenwasserkanäle gekommen ist, weist die Buchungsstelle ein negatives Ergebnis aus. Da es sich bei den Kanälen nicht um Eigentum der Stadt Wetter (Ruhr) handelt, sondern um einen Investitionszuschuss an den Stadtbetrieb sind die Ausgaben als Rechnungsabgrenzungsposten zu periodisieren. Der Aufwand ist deutlich geringer, weil er sich über die Nutzungsdauer der Kanäle (60 Jahre-entspr. Haushaltsplanung) erstreckt, als die Auszahlung. Um eine Buchung zu erzeugen, müssen Mittel zunächst freigegeben werden. Daher taucht in der Spalte „Verausgab“ ein höherer Betrag auf, als im „Ansatz“. Der Ansatz ist noch voll verfügbar, weil die Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten der bestehenden fiktiven Regenwasserkanäle noch nicht erfolgt ist. Die im Haushalt veranschlagten Maßnahmen wurden nicht durchgeführt. Daher sind die Mittel aus dem Finanzplan für das Regenrückhaltebecken Albringhausen (200.000 €) und Klimaschutzsiedlung Schmandbruch (90.000 €) in voller Höhe zu übertragen. Die Maßnahme Kaiserstr. ist im Haushaltsplan 2016 neu veranschlagt. Im Aufwand wird analog zur Haushaltsplanung die hälftige Auszahlungsermächtigung geteilt durch 60 Jahre übertragen. Aus finanzstatistischen Gründen erfolgt der Ausweis bei den Buchungsstellen 549911 bzw. 749911.
55. 12.01.02.721500 Die Maßnahme „Sanierung Parkhaus am Bahnhof“ ist nicht begonnen worden. Nach dem Entwurf des Bilanzierungshandbuchs ist eine Rückstellung für diese nicht begonnene Maßnahme zu bilden. Um die Ermächtigung zur Auszahlung zu haben, werden Mittel auf der Finanzbuchungsstelle übertragen.

Die Ermächtigungsübertragungen können sich durch die Jahresabschlussarbeiten verändern, weil zusätzliche Aufträge abzurechnen sind oder sich Aufträge bereits im Jahr 2015 erledigt haben, ohne ausgetragen zu werden.

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG  
DRUCKSACHE-NR: 2016053

FB/FD : FD Finanzen  
Verfasser/in: Frau Förster  
Datum: 13.04.2016

---

Beratung und Beschluss  R A T am: 04.05.2016  
 Hauptausschuss am: 28.04.2016  
 (Fachausschuss) am:

---

**Betreff:**

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei der Buchungsstelle 10.05.01.542200 - Mieten und Nebenabgaben

**Beschlussvorschlag:**

Gemäß § 83 GO werden überplanmäßige Aufwendungen bei der Buchungsstelle 10.05.01.542200 in Höhe von 104.000,00 € genehmigt.

Die Mehraufwendungen werden durch Minderaufwendungen in dem Deckungskreis „Kreisumlage“ (= 66.000,00 €) und durch Mehrerträge bei der Buchungsstelle 05.03.04.448100 - Erstattungen f.d.Betreuung asylbeg. Ausländer - (38.000,00 €) gedeckt.

**Begründung:**

Durch zusätzliche Anmietungen von Wohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen reicht der Ansatz in Höhe von 396.000,00 € nicht aus. Bei der Buchungsstelle 10.05.01.542200 stehen zur Zeit noch 11.253,16 € zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2016 werden jedoch nach derzeitigem Stand noch rd. 104.000,00 € benötigt. Die Höhe der noch benötigten Mittel ist abhängig von

- der Zahl der noch zu erwartenden Zuweisungen,
- die Bereitstellung von Wohnraum im eigenen Gebäudebestand/Hauptschulgebäude und
- die Freiräumung von Wohnungen durch anerkannte Flüchtlinge.

Deckung ist vorhanden durch die im Beschlussvorschlag genannten Minderaufwendungen und Mehrerträge.



**Haushaltsauswirkungen**

Konsumtiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen:  ja  nein

	<b>einmalig Ergebnisrechnung</b>	<b>einmalig Finanzrechnung</b>
Steuern und ähnliche Abgaben		
Zuwendungen und allg. Umlagen		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
Privatrechtliche Leistungsentgelte		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	+ 38.000,00 €	+ 38.000,00 €
Sonstige Erträge		
<b>Summe Ertrag</b>	+ 38.000,00 €	+ 38.000,00 €
Personalaufwand		
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	+ 104.000,00 €	+ 104.000,00 €
Abschreibungen		
Transferaufwendungen	- 66.000,00 €	- 66.000,00 €
Sonstiger Aufwand		
<b>Summe Aufwand</b>	+ 38.000,00 €	+ 38.000,00 €
<b>Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	0,00 €	0,00 €
<b>Ertrag - Aufwand</b>		

Betroffene/s Produkte: 10.05.01, 16.01.01

Bemerkung:

Investiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen:  ja  nein

<b>Einzahlung/Auszahlung</b>	<b>einmalig</b>
Kostenbeiträge Dritter	
Zuwendungen	
Sonstige Einzahlungen	
<b>Summe Einzahlungen</b>	
Auszahlungen	
Saldo aus Investitionstätigkeit	
<b>Einzahlung - Auszahlung</b>	

<b>Ertrag/Aufwand in den Folgejahren</b>	<b>einmalig</b>
Auflösung der Zuwendung	
Sonstige Erträge	
<b>Summe Ertrag</b>	
Personalaufwand	
Aufwand für Sach- und Dienstleistung	
Abschreibung	
Sonstiger Aufwand	
<b>Summe Aufwand</b>	
<b>Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	
<b>Ertrag - Aufwand</b>	

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung:

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG  
DRUCKSACHE-NR: 2016/052

Amt/Abt.: FD Personal  
Verfasser/in: Anna Münnix  
Datum: 08.04.2016

---

Beratung und Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	R A T	am: 04.05.2016
	<input checked="" type="checkbox"/>	Hauptausschuss	am: 28.04.2016
	<input type="checkbox"/>	(Fachausschuss)	am:

---

**Betreff:**

Aufgabenübertragung an die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat der Stadt Wetter (Ruhr) stimmt der Aufgabenübertragung zur Anerkennung eines Dienstunfalls an die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe zu.**

**Begründung:**

Die Entscheidung der Anerkennung eines Dienstunfalles nach §§ 30 ff. Landesbeamtenversorgungsgesetz (LBeamVG NRW) unterliegt zur Zeit der Zuständigkeit des Bürgermeisters.

Mit Schreiben vom Januar 2016 informierte die Kommunale Versorgungskasse die Stadt Wetter (Ruhr) über die Möglichkeit, dass Anerkennungsverfahren von dort komplett durchführen zu lassen.

Im Sinne einer schnellen und kostengünstigen Bearbeitung der Fälle soll dieses für die Stadt Wetter (Ruhr) kostenlose Angebot angenommen werden.

Der Personalrat hat der Aufgabenübertragung zugestimmt.





### Haushaltsauswirkungen

#### Konsumtiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen:  ja  nein

	pro Jahr Ergebnisrechnung	pro Jahr Finanzrechnung
Steuern und ähnliche Abgaben		
Zuwendungen und allg. Umlagen		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
Privatrechtliche Leistungsentgelte		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
Sonstige Erträge		
<b>Summe Ertrag</b>		
Personalaufwand		
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen		
Abschreibungen		
Transferaufwendungen		
Sonstiger Aufwand		
<b>Summe Aufwand</b>		
<b>Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>		
<b>Ertrag - Aufwand</b>		

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung:

#### Investiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen:  ja  nein

<b>Einzahlung/Auszahlung</b>	<b>einmalig</b>
Kostenbeiträge Dritter	
Zuwendungen	
Sonstige Einzahlungen	
<b>Summe Einzahlungen</b>	
Auszahlungen	
Saldo aus Investitionstätigkeit	
<b>Einzahlung - Auszahlung</b>	

<b>Ertrag/Aufwand in den Folgejahren</b>	<b>einmalig</b>
Auflösung der Zuwendung	
Sonstige Erträge	
<b>Summe Ertrag</b>	
Personalaufwand	
Aufwand für Sach- und Dienstleistung	
Abschreibung	
Sonstiger Aufwand	
<b>Summe Aufwand</b>	
<b>Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	
<b>Ertrag - Aufwand</b>	

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung: